

Bericht des Präsidenten

Obwohl wir anfangs Jahr überzeugt waren, dass das leidige Thema Pandemie der Vergangenheit angehört, mussten wir uns auch in diesem Verbandsjahr eines Besseren belehren lassen. Eine erneute Welle überrollte die Schweiz und es gab einige Einschränkungen. Wir waren schon dankbar, dass wir mit unseren Hunden ungestört arbeiten konnten und die Trainings im üblichen Rahmen stattfanden.

Durch die Schliessung der Clubhäuser sahen sich aber sehr viele Vereine in der Situation, dass das Clubleben massiv gestört wurde und eine latente Pandemielatergie entstand. Es wird unsere Aufgabe sein, unsere Vereinsmitglieder wieder zu aktivieren und das Vereinsleben wieder zu beleben.

Tagesgeschäft

Das Tagesgeschäft lief im 2021 wie gewohnt. Viele Anfragen betrafen allgemeine Themen des Hundealltags. Dass das Zusammenleben zwischen Hundehaltern und Nichthundehaltern nicht immer einfach ist, spiegelt sich in den Fragen, die an den KVAK gestellt wurden. Nicht immer konnten wir für beide Seiten eine befriedigende Antwort geben, denn meist braucht es Verständnis von jeder Seite.

NHB und AHB

Das Brevet, ob nationales oder aargauer, hat sich im Aargau etabliert und wir können auf eine grosse Anzahl von Brevetabsolventen schauen. Die Vorgaben des VKAS geben hin und wieder zu Diskussionen Anlass. Gerade bei grossen Prüfungen ist es sehr schwierig, genügend Richter aus anderen Organisationen bereit zu stellen. Wir sind in dieser Sache auch bereits beim VKAS vorstellig geworden. Gerade Vereine, die das Brevet als Klassenübertritt benützen, sind deshalb dazu übergegangen, wieder das AHB zu verwenden. Im Gegensatz zu den anderen Organisationen des VKAS, wo jeder auf seinem eigenen Platz Prüfungen durchführen kann, haben wir im Aargau die Vorgabe durch unseren Lizenzgeber Kanton Aargau, dass lediglich 5 Vereine Prüfungen durchführen und abnehmen dürfen. Es wäre somit ein einfaches, Prüfungsrichter von anderen KVAK Vereinen als Fremdrichter anzuerkennen. Wir sind dran und suchen weiter das Gespräch mit dem VKAS.

Eva Witschi hat über Jahre das Ressort Brevet und Listenhunde geführt. Per 2021 hat sie das Ressort an Corinne Käser abgegeben. Wir danken Eva für die grosse Arbeit und wünschen Corinne alles Gute im neuen Amt.

Hunde ABC

Das Hunde ABC wurde im 2020 neu aufgesetzt mit viel Engagement hat sich Eva Witschi daran gesetzt ein modernes, freundliches ABC zu schaffen.

Dieses Werk wird von den Gemeinden des Kanton Aargau sehr geschätzt, wurden doch auch im 2021 gegen 1000 Exemplare kostenlos an die Gemeinden verteilt. Herzlichen Dank an Monique für den Versand oder grosse Mengen für's persönliche verteilen an die Gemeindegkanzleien.

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential

Trotz Pandemie wurden im Aargau Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential gekauft und mussten demzufolge einerseits die Kurse besuchen und andererseits die Brevetprüfung bestehen. Da es doch noch einige Hürden gab, verlängerte das kantonale Veterinäramt für die Hundeführer die Frist für die Absolvierung der Prüfung auf Ende Jahr. Der KVAK konnte aber alle vorgesehenen Prüfungen durchführen. An dieser Stelle allen ein grosses Dankeschön, nur mit dem Engagement der vielen Helfer ist die Leistungsvereinbarung des Kantons zu erfüllen.

Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Veterinäramt

Die Leistungsvereinbarung für die Arbeiten mit den Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotenzial hat sich zu einer guten Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Veterinäramt entwickelt. Vieles was vor Jahren zu Diskussionen Anlass gab, ist Heute zur Normalität geworden. Dies ist sicher auf den Umstand zurück zu führen, dass die Hundeverordnung nun bereits seit zehn Jahren besteht und sich entsprechend etabliert hat. So sind es auch in vielen Momenten dieselben Personen sowohl beim Veterinärdienst wie auch beim KVAK. Besten Dank an alle, die zum Erfolg dieser Zusammenarbeit beigetragen haben.

Kontakt AJV

Im 2021 konnte die neue Vereinbarung für Sanitätshunde im Aargau gelebt werden. Diese Vereinbarung regelt die Zusammenarbeit zwischen den Jagdgesellschaften und den Kynologischen Vereinen, die eine Sanitätsguppe unterhalten. Viele Jagdgesellschaften sind dem Sanitätshundewesen gut gesinnt und geben Waldstücke frei, wo trainiert werden kann. Nach wie vor gibt es aber auch Gesellschaften, die sich gegen die Arbeit mit Hunden im Wald sträuben. Schade, die vielen guten Beispiele zeigen, dass die Revierarbeit im Wald Wildtiere und Fauna sehr wenig beeinträchtigen.

Kurswesen

Mit der Verschiebung des Brevets von Eva zu Corinne, bekam Eva mehr Raum für die Organisation von Kursen und dem Gruppenleiterkurs. Diese Verschiebung hat sich gelohnt, das Kurswesen hat sehr viel gewonnen und es wurden tolle Kurse angeboten, die durch die Hundeführer auch sehr gut besucht wurden, gab es doch Kurse, die innert Stunden ausgebucht waren. Eva, herzlichen Dank, ich weiss, der Aufwand ist sehr hoch.

Kantonale Prüfungen

Seit René Schweizer das Ressort Meisterschaften unter sich hat, ist meist bereits sehr früh bekannt, wer Sommermeisterschaft und Aargauermeisterschaft durchführt. Dies war auch dieses Jahr so.

Die Vereinsmeisterschaft, geplant auf den Mai 2021 musste leider abgesagt werden, die Idee war unsere DV gleichzeitig als Landsgemeinde zu machen, pandemiebedingt war beides leider nicht möglich.

Die Aargauermeisterschaft und AGWK wurde durch den Hundesport Reusstal durchgeführt. Es war ein sehr gut organisierter Anlass. Einerseits herzlichen Dank dem OK und den Helfern vom Reusstal, andererseits auch unserem René Schweizer für die Koordination.

Homepage

Wir alle wissen, dass Social Media und Homepage die Achillessehne eines Verbandes sind. Ohne eine gute Homepage, die aktuell ist, wird ein Verband nicht mehr wahrgenommen. Deshalb ist es wichtig, dass jemand ständig daran ist, die Seiten zu aktualisieren und das

neueste auf das Netz zu stellen. In der Person von Ivo Cathomen haben wir eine Idealbesetzung. Obwohl er nicht mehr im Vorstand ist, unterhält er unsere Homepage. Schön wäre es, wenn alle Vereine, Ortsgruppen und Hundeschulen ihre Aktivitäten fotografisch festhalten würden und uns zur Verfügung stellen, diese wir diese auf das Netz stellen könnten.

Tag des Hundes 2021

Der Tag des Hundes hatte Corona bedingt nicht einen optimalen Start, die Absage von 2020 und die Verschiebung von 2021 nahm vielen Sektionen, Ortsgruppen und Zuchtverbänden den Schneid nochmals ein Programm auf die Beine zu stellen. Trotzdem waren es im 2021 über 50 Vereine und Sektionen, die am Tag des Hundes 2021 teilnahmen.

Ich habe 6 Filme auf YouTube gefunden, die über den Tag des Hundes 2021 gedreht wurden.

Der KVAK drehte bei 5 Sektionen im Aargau einen Film, der im Tele M1 ausgestrahlt wurde. Gefilmt wurde bei

Nachzuchtshow Leonberger

KV Klingnau Klingnau

Hundefreunde Zeihen

Klub für süd- und osteuropäische Hirtenhunde KSOH

Pfotenbande Dintikon

Allen die mitgeholfen haben, den Tag des Hundes 2021 zu einem Erfolg zu machen, danke ich ganz herzlich

Für 2022 betrachte ich es aber als sehr wichtig, dass wir unsere Mitglieder wieder aus der Coronaletargie aufrütteln und gerade jetzt einen tollen Tag des Hundes 2022 auf die Beine stellen.

Sekretariat KVAK

Das Sekretariat bei Monique hat sich in den letzten Jahren etabliert und ist ein Ansprechpunkt für den KVAK und für das Hundewesen im Aargau geworden. Wöchentlich kommen Fragen über Hundegesetz, Listenhunde, Ausbildungen aber auch interne Anfragen von Vereinen und Hundeschulen.

Wir danken Monique für die grosse Arbeit und die Geduld, die sie mit uns hat wenn manchmal die Antwort auf eine Anfrage ihrerseits etwas auf sich warten lässt. Herzlichen Dank.

Gontenschwil, 31. Dezember 2021

Peter Bieri Präsident KVAK